

## **150 x KOMMUNAL – Prominenz aus Politik und Wirtschaft feierte die 150. Ausgabe des größten Gemeindemagazins**

### **Innenministerin Maria Fekter und Vizekanzler Josef Pröll bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit KOMMUNAL**

**Wien, 25.06.09** – Trotz des wenig sommerlichen Wetters kamen gestern zahlreiche geladene Gäste auf die summerstage in Wien, um gemeinsam mit KOMMUNAL und dem Österreichischen Gemeindebund die 150. Ausgabe des Fachmagazins zu feiern und den Geschäftsführern Walter und Michael Zimper zu der Erfolgsgeschichte ihres Magazins zu gratulieren.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von KOMMUNAL standen im Mittelpunkt des Abends.

### **Wichtiger Partner für Bund und Gemeinden**

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Geschäftsführer des Kommunalverlags, ließ Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer die Anfänge des Magazins Revue passieren. Er erinnerte an die nicht einfache Situation vor nahezu 20 Jahren, als die Idee für die Schaffung eines einheitlichen Sprachrohres für Österreichs Gemeinden entstand. Dem Engagement und feinem journalistischen Gespür des Gründers Prof. Walter Zimper sei es zu verdanken, dass KOMMUNAL sich als das offizielle Organ des Österreichischen Gemeindebundes etabliert hat. Heute können KOMMUNAL und Österreichischer Gemeindebund mit Zuversicht in eine gemeinsame Zukunft blicken.

Ein „ganz großes Dankeschön dafür, dass die Zusammenarbeit mit dem Innenministerium so gut funktioniert“ erhielt das Magazin Lob von Innenministerin Maria Fekter. Ob es sich um sachliche Wahlberichterstattung, Hintergründe zu Volksbegehren oder Erläuterungen zum neuen Sicherheitspass handelte - für sie war KOMMUNAL seit Anbeginn ein verlässlicher Partner, wenn es darum ging, Gemeindevertreter in ganz Österreich über wichtige und komplexe Themen zu informieren. „Nicht nur als Gemeindeministerin, sondern auch als Polizeiministerin habe ich in dieser Zeitschrift einen guten Partner gefunden“, so Fekter.

### **Die Zukunft der österreichischen Gemeinde**

In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurden die hochkarätigen Diskutanten um ihre Meinung zum Thema „Quo vadis Kommune – die Zukunft der österreichischen Gemeinde“ gebeten.

Neben Innenministerin Fekter, Gemeindebundpräsident Mödlhammer, Walter und Michael Zimper, vertraten der ehemalige Staatssekretär und Industrielle Josef Taus sowie Wolfgang Hiller, Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments ihre Ansichten. Die schwierige Wirtschafts- und Finanzsituation der

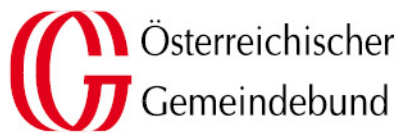
Gemeinden wurde dabei ebenso diskutiert, wie etwa die Frage, inwieweit die österreichischen Bürgermeister die Informationspolitik der EU unterstützen können. Die niedrige Wahlbeteiligung bei den Europawahlen zeigt, dass Handlungsbedarf besteht. Die EU-Politik betrifft Gemeinden unmittelbar und – hier waren sich alle Diskussionsteilnehmer einig – es ist wesentlich, die Idee eines gemeinsamen Europas den Menschen näher zu bringen. Die Geschäftsführer von KOMMUNAL versicherten, dass sie auch weiterhin mit regelmäßiger Berichterstattung ihren Beitrag dazu leisten werden.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Besuch von Vizekanzler Josef Pröll, der es sich nicht nehmen ließ, überraschend vorbeizukommen, um KOMMUNAL zur 150. Ausgabe zu gratulieren. Passend zum Thema der Podiumsdiskussion betonte der Vizekanzler, wie wichtig es sei, dass sich Gemeinden und Bundesregierung den politischen Herausforderungen gemeinsam stellen und auch in Zukunft kooperieren. KOMMUNAL als Sprachrohr der Gemeinden ist hierbei eine wichtige Plattform. Auch im Bundesministerium für Finanzen ist das Magazin mittlerweile unentbehrlich geworden. „Wir haben immer gut zusammengearbeitet“, so Pröll. „Ich gratuliere zu Eurem hervorragenden Magazin und wünsche alles Gute für die Zukunft.“

### **Die Erfolgsgeschichte fortschreiben**

Die gegenwärtige Situation von KOMMUNAL, betonte Walter Zimper an diesem Abend, gibt Grund zu Zuversicht und Freude. Laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage ist KOMMUNAL das bekannteste und beliebteste Gemeindemagazin Österreichs. 94 Prozent der befragten Gemeindevertreter ist KOMMUNAL als das offizielle Organ des Österreichischen Gemeindebunds bekannt, mehr als die Hälfte von ihnen liest das Magazin regelmäßig, da es sie nach eigener Aussage bei ihrer täglichen kommunalpolitischen Arbeit unterstützt. Trotz dieses hervorragenden Feedbacks, wollen sich die Brüder Zimper nicht auf den Lorbeeren ausruhen: „Mein Bruder und ich sind fest entschlossen, das Lebenswerk unseres Vaters fortzusetzen und KOMMUNAL in die nächste Generation zu tragen“, so Walter Zimper.

Unter dem Motto: „KOMMUNAL optimal. Noch näher am Leser – noch stärker in den Gemeinden“ wird KOMMUNAL zu einer Plattform ausgebaut, die über das Magazin hinausreicht. „Mit zusätzlichen Leistungen und Services wie Internet-Portal und Networking-Veranstaltungen“, beschreibt Michael Zimper die nahe Zukunft, „bildet KOMMUNAL dann eine Drehscheibe zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft, die kommunalen Entscheidungsträgern und Vertretern der Wirtschaft die Möglichkeit gibt, sich laufend auszutauschen und in direkte Kommunikation zu treten.“ Neben der bereits etablierten KOMMUNALMESSE, die alle zwei Jahre stattfindet, ist beispielsweise geplant, weitere Veranstaltungen in Form von Symposien und lokalen Präsentationen anzubieten.



Um über geplante und laufende Schritte zu informieren, wurde ein eigener Bereich auf der Homepage von KOMMUNAL eingerichtet, der seit gestern online zur Verfügung steht.

Weitere Informationen unter: [www.kommunal.at](http://www.kommunal.at)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**corporate identity prihoda gmbh**

sophia schönecker

peter-jordan-straße 74

tel: 01/4796 366 30

e-mail: [sophia.schoenecker@cip.at](mailto:sophia.schoenecker@cip.at)

Das größte Fachmagazin für Österreichs Gemeinden

**KOMMUNAL**

Offizielles Organ des Österreichischen Gemeindebundes

Wir sind  
Österreich

## Fotoanforderung

Abdruck: honorarfrei



Innenministerin Maria Fekter, Gemeindebundpräsident Mödlhammer und Vizekanzler Pröll gratulierten Walter (ganz links) und Michael Zimper (ganz rechts) zur 150. Ausgabe von KOMMUNAL.



Innenministerin Maria Fekter bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit KOMMUNAL.



Vizekanzler Josef Pröll gratulierte Walter und Michael Zimper zum Erfolg ihres Magazins.



Der ehemalige Staatssekretär und Industrielle Josef Taus diskutierte mit Wolfgang Hiller (Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments), Innenministerin Maria Fekter und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer über die Zukunft der österreichischen Gemeinde.



Prominenz aus Politik und Wirtschaft nutzte den Abend auf der summerstage für interessante Gespräche in entspannter Atmosphäre.



Vizekanzler Josef Pröll im Gespräch mit Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer



Innenministerin Maria Fekter mit Walter Zimmer.



Michael und Walter Zimmer sowie die „KOMMUNAL-Mädels“ begrüßten die Gäste auf der summerstage.